

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

14882 /AB

14. Aug. 2013

zu 15203/J

Wien, am 13. August 2013

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0196-IM/a/2013

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 15203/J betreffend „weibliche Fahrer“, welche die Abgeordneten Martina Schenk, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2013 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend sind nur männliche Fahrer beschäftigt.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Schon derzeit sind Bewerberinnen nach den Vorgaben des § 11b B-GBG bei gleicher Qualifikation vorrangig aufzunehmen.

-


